

terrebewohner, der ihn zu pflegen versprach, bis er sich erholt haben würde.

Wir schieden von dem Unglücklichen. Kaum waren wir in einem belebtem Theile der Spaziergänge eingetroffen; da begegnete uns einer unsrer Patrizier; und — wie staunte ich! — mein X, den die Rückenschmerzen so entsetzlich peinigten, schien beim Grüßen dieses — — — die Erde küssen zu wollen! — Mir kam es in diesem Augenblicke vor, als wären seine Rückenschmerzen nun auf mich übergegangen.

F. A. D**r**g.

Beantwortung der ersten von der doppelten Anfrage in Nr. 129. dies. Blattes.

- D. Luthers, in Nr. 92. mitgetheilte Aeußerung über den geschäftigen Müßiggang findet man in dessen sämtlichen Schriften und Werken. Epj. bei Zedler 1729 ff. Th. VI. S. 368 in der Auslegung des ersten Psalms.

G o t t e s d i e n s t.

Am 24sten Sonnt. nach Trinit. predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Besp. : M. Klinhardt,
- zu St. Nicolaus: Früh : M. Simon,
Mitt. : M. Siegel,
Besp. : Berthold,
- in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Besp. : Schröder,

Dr. H. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Morgen, den 13ten, zum Erstenmale: laßt die Todten ruhen, Lustspiel in 3 Aufzügen, von Kaupach. Hierauf: der Bär und der Bassa.
Dienstag, den 15ten: die Jungfrau von Orleans.
Mittwoch, den 16ten: Euryanthe. Dem. Schulz, Euryanthe, als erste Antrittsrolle.
Freitag, den 18ten: der Hofmeister in tausend Xengsten. Hierauf, zum Erstenmale: das Ehepaar aus der alten Zeit. Vaudeville nach dem Franz. von Angely.

- zu St. Petrus: Früh Hr. M. Hochmuth,
Besp. : M. Scheubner,
- zu St. Paulus: Früh : M. Otto,
Besp. : M. Fleck,
Probepredigt.
- zu St. Johannis: Früh : Cubaus,
- zu St. Georgen: Früh : Lange,
Besp. Betstunde u. Examen,
- zu St. Jacob: Früh Hr. Cand. Reichel,
Katechese in der Freischule: Hr. Opitz,
reform. Gemeinde: Früh : Past. Hirzel.
- Montag Hr. M. Sterzel,
- Dienstag : M. Eichorius,
- Mittwoch : M. Krüger,
- Donnerstag : Lehmann,
- Freitag : Schulz.

B d c h n e r:

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Ruhig ist des Todes Schummer, v. Reißiger.
Salvum fac regem, mit Instrumentalbegleitung, von Ch. Schulz.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nikolaiikirche:

Credo in unum Deum — v. Tomaschek.